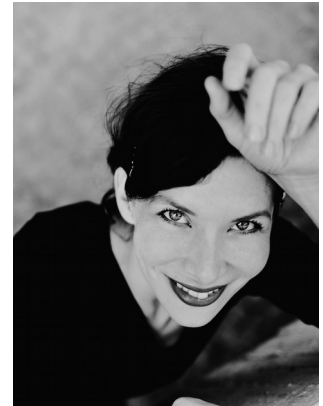


VITA

Fabienne Elaine Hollwege

Fabienne Hollwege, geboren in Luxemburg und aufgewachsen in Deutschland, absolvierte ihr Schauspielstudium in Hamburg. Während ihrer Theaterengagements wuchs ihr Interesse an der Filmarbeit, sodass sie eine Weiterbildung für Film an der „Tankstelle Berlin“ absolvierte. Da ihr Interesse seit jeher auf Stimm- und Körperarbeit liegt, absolvierte sie des weiteren eine universitäre Weiterbildung an der Universität der Künste für „Angewandte Stimmanthropologie“ um theoretisches Wissen und Praxisarbeit in der Stimmarbeit zu verknüpfen und zu vertiefen.



Nach ihrem 2-jährigen Festengagements am Theaterhaus Stuttgart (2006–2008) war sie an der Landesbühne in Wilhelmshaven engagiert, wo sie neben ihrer Schauspielarbeit ein Teilzeitstudium an der Fernuniversität Hagen für „Literatur- und Medienwissenschaften“ begann.

Seit 2008 spielte sie an diversen Theatern in Luxemburg und Deutschland (u.a. als Alkmene in „Amphitryon“ am TNL, als Lucky in „Warten auf Godot“ am Théâtre Municipal d’Esch“, als Mascha in „die Möwe“ am Schauspielhaus Hamburg, als Lena in „Leonce und Lena“ auf Kampnagel Hamburg, als Elisabeth in „Glaube Liebe Hoffnung“ am Theater Trier, etc.) und ist in Kino- und Fernsehfilmen auf deutsch, luxemburgisch und französisch zu sehen. Sie tourt seit 2017 mit der Kabarett-Band KaTSong durch Deutschland, liebt Hörspielarbeit und die interdisziplinär Überschneidung von Kunst, Theater, Musik und Film.

Neben ihren Engagements begann sie 2015 mit der Flüchtlingsarbeit in Berlin: interkulturelle Workshops/ Theater „Märchen überwinden Grenzen“ in Zusammenarbeit mit „Märchenland –deutsches Zentrum für Märchenkultur“. Seit 2008 gibt sie Workshops an Schulen „Stunt-Fight-Stimme und Bewegung“ und seit 2019 bearbeitet sie in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für politische Bildung in Luxemburg mit SchülerInnen Themenbereiche wie Diskriminierung, Antisemitismus und Partizipation.

Schulische/Universitäre Laufbahn:

1991 – 1996	Conservatoire Luxembourg	Solvège, Geige, Klavier
1997 – 2001	Musikschule Trier	Geige, Jugenmusikorchester
2001	Waldorfschule Trier	Abschluss: Abitur
2001 – 2001	Universität Trier	Germanistik/Italienisch
2002 – 2005	Schauspielstudio F. Hamburg	Schauspielausbildung
2009–2011	Fernuniversität Hagen	Kulturwissenschaften (Teilzeit-Bachelor-Studium)
2016	Universität der Künste Berlin	Angewandte Stimmanthropologie (universitäre Weiterbildung)

Weiterbildungen:

2014–2016	Tankstelle Berlin	Weiterbildung: Camera Acting & Coaching; Vertiefung anhand Tools und Methoden (Chekhov/ Shdanoff/ Sigrid Andersson)
2018	ZpB Luxemburg	Formation Continue „Journée de l'éducation à la citoyenneté“
2019	ZpB Luxemburg	Fortbildung: Judentum und Antisemitismus in Luxemburg
2019	MFG Stuttgart / Film Comission BaWü	Intensive Training: Green Consultant

Praxis: Pädagogisch – künstlerische Arbeit & Lehre

2005–2008	Workshopangebot für Schulen „Stunt Fight: Körper und Stimme“
seit 2015	Jurymitglied am Conservatoire Esch und Conservatoire Ettelbrück für Diction Allemande und Art Dramatique
2016	für Märchenland e.v. „Märchen überwinden Grenzen“; Theaterspiel & Märchen in Flüchtlingsheimen in Berlin
2019	Workshop in Zusammenarbeit mit dem Mierscher Kulturhaus und ZpB: „Beweg dich etwas“ für Jugendliche zum Thema: aktiv werden / Demokratie & Handeln

- seit 2018 in Zusammenarbeit mit dem ZpB Luxemburg „Anne Frank: das Tagebuch“; Theorie und szenische Lesung + Workshops für Jugendliche zum Thema Antisemitismus, Diskriminierung und Rassismus in mehreren Schulen Luxemburgs
- 2019 Workshop für Jugendliche; szenische Arbeit/ Improvisation /Entwicklung einer Präsentation für die 1. luxemburgische „Kannerkonferenz“ Chico – Kannerbureau Woltz
- 2020 Arbeit für Märchenland e.V. für die Förderung des französisch-deutschen Austausches
- 2020 Leitung Formation: „Tools für’s Schauspiel/ Improvisation/ Workshop leiten“ –ZpB Luxemburg
- 2021 (in Planung) Workshop „gegen Diskriminierung/Rassismus“ für Jugendliche an Schulen –ZpB
- 2021 (in Planung) Szenische Arbeit (Schauspiel/Improvisation) für die 2. Kannerkonferenz Luxemburg – Kannerbureau Woltz

Praxis: Theater

„Die Möwe“ von Chekhov –**Schauspielhaus Hamburg**, „Wer hat Angst vor Virginia Woolf“ und „Amphitryon“ von Kleist –**Théâtre National Luxemburg**, „Leonce und Lena“ –**Kampnagel in Hamburg**, „JaNeinVielleicht“ –**Ballhaus Ost Berlin**, „Nichts“ – **Theater an der Glocksee Hannover**, „Hello Dolly“, „Adrian der Tulpendieb“ und „Gullivers Reisen“ –**Landesbühne Wilhelmshaven**, „Schwarze Jungfrauen“ von F-Zaimoglu, „Mobil“ von Sergi Belbel, „Ab heute heißt du Sara“, „Was heißt hier Liebe“ etc –**Theaterhaus Stuttgart**, „Happy“ von Doris Dörrie –**Theater Rampe in Stuttgart**, „Adam und Eva“ nach Marc Twain –**Theater Eigenreich“ Berlin**, „Glaube Liebe Hoffnung“ von Horvath –**Theater Trier**, „Das Interview“, „Guten Morgen, Ihr Völker“ von Guy Helminger und „Exit“ von F. Paravidino –**Kasemattentheater Luxemburg**, „De Fräschekinne“ –**Philharmonie Luxemburg**, „Anne Frank: das Tagebuch“, „Warten auf Godot“ von S. Beckett, „Volksvernichtung“ von W. Schwab – **Théâtre Municipale d Esch**, „Terreur“ de Schirach –**Théâtre du Centraure**, „Rabonzel“ nach J. Schinker –**Grand Théâtre de Luxembourg**

Freie Gruppen: Nomad Theatre Group: „Heilige Kühe“; Theaterbaustelle Stuttgart: „Explodierende Pottwale“, „Mercedes“, seit 2019 Mitglied im Künstlerkollektiv Maskénada: „Disko Dementia“

– mit der Kabarett-Band auf Festivals & Tournee: DISTEL Berlin, Theaterschiff Hamburg, Stollwerk Köln, Residenztheater Stuttgart, Lach&Schießgesellschaft München, Theater Hof, Nürnberg, Dresden etc

– mit dem selbst produzierten (Text & Musik) Musikabend: „Liebe im Getriebe“ auf Tour

Praxis: Kino/TV

- TV: "Lichtblau" SAT1/ ZDF Serie "Bad Banks2", RTL Lux Sitcom "Zëmmer ze verlounen" - Kino: "On the inside"/ „Buttek“/ "Superjhempe"/ "Baby(a)lone"/ "Eng nei Zäit"/ "Die dunkle Seite des Mondes"/ "Auf Wiedersehen Deutschland"/ "Coup"/ "Playground Love", „Trabanten“/ „Tabu“ etc
- Shortfilms: „De Pigeon“/ „Virus Mensch“/ "Du aber bist der Hafen"/ „Morgue“/ „The Family Who Hid In The Cellar“/ „Schattendasein“/ „Nibiru“/ „Acheron“ etc
- MusicVideo: "Ryvage"

Praxis: Hörspiele

- Fear4Ears Production Hamburg:
„Die Rede“ von Sönke Strohark „Entsorgung á la Art“ von Sönke Strohark

Literarische Veröffentlichungen und Artikel:

- Kurzgeschichte, 2019: „Lucy Love“; Kremart Verlag
- zwei Artikel in der Zeitschrift „Forum“ Luxemburg
- Gedichte im „Les cahiers luxembourgeois 2020“